Crashtest: Nur drei Sterne für den Mercedes-Benz Citan

Der Mercedes-Benz Citan hat im Crashtest von Euro NCAP nur drei Sterne erzielt. Beim Erwachsenenschutz gab es 74 Prozent der möglichen Punkte, bei der Kindersicherheit 69 Prozent und beim Fußgängerschutz 56 Prozent. Bei der Ausstattung mit Sicherheitsassistenzsystemen reichte es nur für 33 Prozent, da lediglisch ESP verfügbar ist. Der ADAC, Mitglied bei Euro NCAP, zeigte sich enttäuscht und verwundert über das Ergebnis, da der Citan weitgehend baugleich mit dem Renault Kangoo ist, der bereits im Jahr 2008 beim Crashtest nicht überzeugen konnte.

Große Schwächen und Sicherheitsmängel offenbarte der Van laut ADAC vor allem beim Frontalcrash und Pfahlaufprall sowie bei der Ausstattung für die aktive Sicherheit. Die Crashtest-Experten des Clubs bemängelten beim Insassenschutz vor allem harte Strukturen im Armaturenbrett, die hohe Verletzungsgefahr für Fahrer und Beifahrer im Brustbereich sowie fehlende Gurtwarner beim Beifahrer und auf der Rückbank. Darüber hinaus verfing sich sowohl beim Seiten- als auch beim Pfahlaufprall der elementar wichtige Kopfairbag an der B-Säule und war damit weitgehend nutzlos.

Unzureichend zeigten sich auch die Ergebnisse in puncto Fußgängerschutz: Offenbar wurden von den Konstrukteuren nur Teilbereiche des Stoßfängers und hintere Bereiche der Motorhaube im Sinne der Verkehrssicherheit entschärft. Deutlich zu aggressiv zeigten sich laut ADAC die Vorderkante und viele Randbereiche der Motorhaube. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:

Mercedes-Benz Citan im Euro-NCAP-Crashtest.

Mercedes-Benz Citan im Euro-NCAP-Crashtest.